

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Meggenhofen
 Am Dorfplatz 1
 4714 Meggenhofen

Datum 21.12.2020

Kundennr. 10001580

PRÜFBERICHT 467341 - 322184

Auftrag	467341 WV Meggenhofen Hochzone 0814/1002
Analysenr.	322184 Trinkwasser
Probeneingang	11.12.2020
Probenahme	11.12.2020
Probenehmer	Agrolab Austria Thomas Englmaier
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Probehahn
Witterung vor der Probenahme	Schneefall
Witterung während d. Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gemeinde Meggenhofen - Hochzone
Offizielle Entnahmestellenr.	01
Bezeichnung Entnahmestelle	Brunnen Vornbuch vor Aufbereitung
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual. beim Verbrauch	NEIN
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

TWW	TWW
304/2001	304/2001
Parameter	Indikator-
werte	werte
	Methode

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Indikator-	Methode
Lufttemperatur (vor Ort) °C	0,0				-

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort) °C	11,8			25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) µS/cm	579	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)	7,5	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH ₄)	mg/l	0,49	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	1,5	1	200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 21.12.2020
 Kundennr. 10001580

PRÜFBERICHT 467341 - 322184

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Nitrat (NO ₃)	mg/l	<1	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<0,025	0,025	1	-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	17,3	1		DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	85,9	1	250 ⁹⁾ 16)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	0,40	0,01	0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	1,75	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	42,5	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	0,020	0,005	0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	4,30	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,77	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	410	1		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	19,0	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	21,8	0,1	>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,89			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-------	------	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Richtwert TWV 304/2001	Indikatorwerte
Eisen (Fe)	0,40	mg/l		nicht eingehalten

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "*)" gekennzeichnet.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 21.12.2020
Kundennr. 10001580

PRÜFBERICHT 467341 - 322184

Beginn der Prüfungen: 11.12.2020

Ende der Prüfungen: 21.12.2020 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "*)" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Meggenhofen
 Am Dorfplatz 1
 4714 Meggenhofen

Datum 21.12.2020

Kundennr. 10001580

PRÜFBERICHT 467341 - 322187

Auftrag	467341 WV Meggenhofen Hochzone 0814/1002
Analysennr.	322187 Trinkwasser
Probeneingang	11.12.2020
Probenahme	11.12.2020
Probennehmer	Agrolab Austria Thomas Englmaier
Kunden-Probenbezeichnung	Wilhelmsberg 31
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Küche
Witterung vor der Probenahme	Schneefall
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gemeinde Meggenhofen - Hochzone
Offizielle Entnahmestellenr.	04
Bezeichnung Entnahmestelle	Versorgungsnetz Wilhelmsberg
Angew. Wasseraufbereitungen	Enteisenerung/Entmanganung
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	TWV	TWV
	304/2001	304/2001
	Parameter	Indikator-
	werte	werte
		Methode

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Indikator-	Methode
Lufttemperatur (vor Ort) °C	1,0				-

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort) °C	9,4			25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) µS/cm	542	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)	7,5	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor) NTU	0,33	0,25		²⁾ ¹⁷⁾	EN ISO 7027 : 1999-12

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "*)" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 21.12.2020
 Kundennr. 10001580

PRÜFBERICHT 467341 - 322187

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "*)" gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5		0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	88,4	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,53	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	1,4	1		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO ₃)	mg/l	2,0	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,043	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	18,6	1		250 ⁹⁾ 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	79,3	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	1,70	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	39,9	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	6,10	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,45	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	391	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	18,1	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	20,3	0,1		>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,62				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Summenparameter						
TOC	mg/l	0,77	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Metalle und Halbmetalle						
Barium (Ba)	mg/l	0,014	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ⁴⁾ 5)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0054	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0051	0,001		0,1 ¹⁹⁾ 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel						
Alachlor ^{u)}	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin ^{u)}	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin ^{u)}	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin ^{u)}	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon ^{u)}	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil ^{u)}	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon ^{u)}	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd ^{u)}	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid ^{u)}	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin ^{u)}	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba ^{u)}	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP) ^{u)}	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin ^{u)}	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor ^{u)}	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid ^{u)}	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron ^{u)}	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 21.12.2020
 Kundenr. 10001580

PRÜFBERICHT 467341 - 322187

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "u" gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ethofumesat	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinate	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCP)	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metalaxyl	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Simazin	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0200 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolyfluanid	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxyd	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Tribenuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflurosulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,020	0,02	0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	<0,050	0,05	0,5		Berechnung
Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM						
Atrazin-desethyl-desisopropyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure (CGA 373464)	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 21.12.2020

Kundennr. 10001580

PRÜFBERICHT 467341 - 322187

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin ^{u)} µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol ^{u)} µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14289-01-00

Methoden

DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 11.12.2020

Ende der Prüfungen: 21.12.2020

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "u)" gekennzeichnet.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter/Ergebnisse sind mit dem Symbol "x" gekennzeichnet.

Datum 21.12.2020
Kundennr. 10001580

PRÜFBERICHT 467341 - 322187

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter